

Sabrina Lausen (2020)

Hüter ihrer Nationen: studentische Verbindungen in Deutschland und Polen im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Data opublikowania: 31.03.2020

Poleca Redakcja Pol-Int

Wydawnictwo	Böhlau Verlag
Miejsce wydania	Wien; Köln; Weimar
Ilość stron	507
Seria	Abhandlungen zum Studenten- und Hochschulwesen
Język	Niemiecki

ISBN: 9783412517779

Historia, Socjologia

Deutsch

Studentische Verbindungen galten bislang als singuläres Phänomen des deutschsprachigen Raumes. Die vorliegende Studie bricht mit dieser Vorstellung. Sie beleuchtet systematisch, wie das bekannte Verbindungsmodell ab dem 19. Jahrhundert durch den Kontakt zwischen deutschen und polnischen Studierenden gen Osten ‚wandert‘ und zur Gründung eines unabhängigen polnischen Verbindungswesens führt. Am Beispiel von unterschiedlichen Verbindungsformen wird der Transfer deutschen Brauchtums und dessen Veränderung in einem neuen nationalen Rahmen nachvollzogen. Die Studie legt eine kaum bekannte Subkultur und deren Duellpraktiken offen und stellt damit bislang konstatierte deutsche Charakteristika des Duells in Frage. Sie lenkt auch den Blick auf eine spezifisch studentische Ebene der konflikträchtigen deutsch-polnischen Beziehungen. Im Fokus der Studie steht zudem das Selbstverständnis als Bildungselite, die Haltung zu politischen und religiösen Fragen sowie zur jüdischen Minorität.

Leseprobe

(Verlagsinformation.)